

FEBRUAR, MÄRZ, APRIL UND MAI 2022

Recknitzbote

FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

AHRENSHAGEN-PANTLITZ

SEMLOW-EIXEN



Dorfkirche Tribohm

foto: B. Rickelt

KONFIRMATIONEN ZU PFINGSTEN

Fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in diesem Jahr zu Pfingsten eingesegnet. Sie hatten keine leichte Konfirmandenzeit: Pandemie mit Unterricht am Computer und Pfarrerwechsel sorgten immer wieder für Unterbrechungen. Auch waren für sie leider kaum gemeinsame Fahrten oder Gruppenerlebnisse möglich. Mathilda Schmidt wird in Lüders-

hagen, Bengt Hansen in Prerow konfirmiert. Elsa Hanisch wird am Pfingstsonntag vormittags in Eixen sowie Sofia Drews und Jan-Niklas Götz werden am Nachmittag in Ahrenshagen konfirmiert.

In Pantlitz werden sie zu Himmelfahrt gemeinsam mit ihrer Konfi-Gruppe ihr Wissen unter Beweis stellen.
C. Wehring



Elsa Hanisch



Jan-Niklas Götz



Sofia Drews

100 JAHRE AHRENSHAGEN

Den Auftakt zum großen Jubiläumsjahr 800 Jahre Ahrenshagen im kommenden Jahr macht unsere kleine Vorfeier am Samstag, dem 14. Mai. Vor ziemlich genau 100 Jahren kamen hier bei uns die ersten Siedler aus dem heutigen Polen nach Ahrenshagen und fanden weite Äcker und Landschaften vor. Durch die Siedlungspolitik des damaligen Landes erhielten junge Bauern aus kinderreichen Familien die Gelegenheit, hier ein Stück Land zu erwerben. Kaum einer weiß, dass unser Dorf damals noch ganz anders aussah. Keine Schule, kein Amt, keine Kita, lediglich die Kirche und ein paar Häuser im alten Dorf, das war Ahrenshagen!

So entschloss sich damals ein ganzes Dorf hier neu anzufangen. Aus Chludowo in der Nähe von Posen, heute Poznań in Polen, kamen viele junge Siedlerfamilien mit Sack und Pack und bauten ihr Dorf hier wieder neu auf, nicht ohne Wert darauf zu legen, stets dieselben Nachbarn zu bekommen wie in Chludowo!

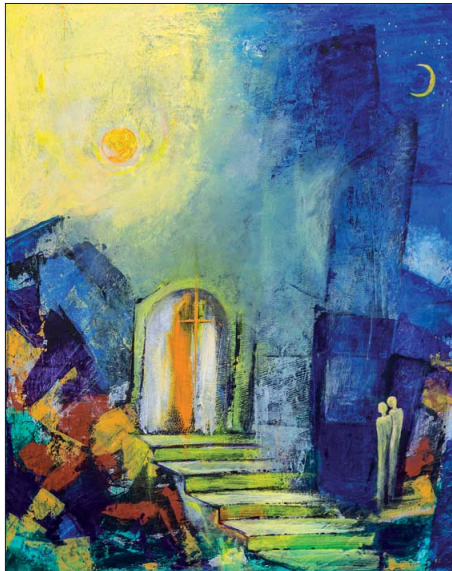
Um diese interessante Siedlungsgeschichte bildreich nachzuzeichnen, lädt die Kirchengemeinde zum Vortrag mit Jörg Berner am **14. Mai um 16 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus der AWO und zum festlichen Gottesdienst einen Tag später ein, der ebenfalls von Jörg Berner gehalten wird.
C. Wehring

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen

Johannes 6,37

„Man hat sich aus den Augen verloren“, so sagte neulich eine ältere Dame zu mir. Sie sagte das dabei ganz nüchtern und ohne Unterton. Ob es ihr unangenehm war, dass sie lange nicht zur Kirche gekommen war oder es auch damit zu tun hatte, dass ich mich so lange nicht bei ihr gemeldet hatte, spielte diesmal keine Rolle. Die aktuellen Umstände haben dazu geführt, dass wir beide nüchtern feststellen müssen, dass wir uns aus den Augen verloren haben, lange nicht gesehen haben, man kaum noch voneinander weiß nach dieser langen Zeit der Kontaktbeschränkungen. Das ist eine traurige Feststellung zum Anfang des Jahres.

Das Unbeschwerte, das Leichte des Schnellmal-Reinschauens ist



© Acryl von U. Wilke-Müller © Gemeindebriefdruckerei

dahin – jeder kurze Besuch, ja selbst jedes Treffen auf der Straße ist derzeit mit dem schalen Beigeschmack behaftet: War das jetzt richtig? Bin ich dem anderen zu nahe gekommen? Bin ich zu weit gegangen und damit zur potentiellen Gefahr für die andere geworden?

Dabei geht es so vielen Menschen so: sie sehnen sich nach Kontakt und Gemeinschaft, gleichzeitig schwingt die Angst vor Ansteckung mit – ein echtes Dilemma, das nicht so leicht aufzulösen ist.

Umso tröstlicher und erstaunlicher daher ist das Wort von Jesus aus dem Johannesevangelium, das vorbehaltlose Gemeinschaft verspricht:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Vor dem inneren Auge sehe ich den einladenden Jesus geradezu vor mir: „Schön, dass du da bist, wir trinken einen Kaffee zusammen.“ Und die Zeit verfliegt, wie sie es immer tut, wenn man sich angeregt unterhält. Gerade noch hat Jesus vor den erstaunten Augen und Ohren der Anwesenden 4000 Menschen gespeist. Man könnte meinen, dass er nun genug

hätte von den vielen Menschen, doch das Gegenteil ist der Fall: Keiner soll weggeschickt werden, keiner soll vor der Tür bleiben. Bei allen Mühseligkeiten – die Kirche soll nach Jesu Worten auch in diesem Jahr 2022 ein Haus mit offenen Türen bleiben!

Für mich klingt das verheißungsvoll. Das klingt nach unbeschwerter Gemeinschaft, nach Essen und Trinken, Lachen, gemeinsamem Singen, Reden bis in die Abendstunden ...

2 G, 3 G alles ist vergessen! Wer dazukommt, ob getauft, geimpft oder auch eben nicht, der ist gerade richtig! Wir werfen hier keinen raus, sondern gerade die Vielfalt der Meinungen macht unser Zusammenleben hier aus! Ja, das wäre toll und vielleicht gibt die Jahreslosung ja einen kleinen Vorgeschmack darauf, was uns in diesem jubiläumsreichen Jahr erwarten wird, es wäre jedenfalls schön und verheißungsvoll, das bald mal wieder erleben zu können.

Ein schönes, erfülltes Jahr, reich an Gemeinschaft, das wünscht Ihnen
Ihr Pastor *Christhart Wehring*

KAPELLE BEHRENWALDE

Zahlreiche Familien der Siedler aus allen Teilen Deutschlands waren sich einig: Wir brauchen einen Ort, wo wir zusammenkommen können, um Gottesdienst und andere Feierlichkeiten zu begehen. Dabei waren die Vorzeichen alles andere als günstig: Nicht nur Materialmangel führte zu Engpässen und Verzögerungen, auch war die Staatsführung alles andere als erbauet über die Errichtung und Erhaltung von Kirchen. Schließlich wurde so manche Kirche in den 60er und 70er Jahren abgerissen. Im sozialistischen Muster-Dorf war eine Kirche mit ihrer „rückwärtsgewandten Ideologie“ nicht vorgesehen. Aus Steinen der alten Sakristei von Leplow wurde schließlich das Grundgerüst der Kapelle von Behrenwalde gebaut. Alle halfen mit, der eine konnte mauern, der andere konnte Elektro und Abwasser.

Krummacher unter großer Beteiligung der Bevölkerung feierlich eingeweiht. Toilette und Küche vervollständigten später den kleinen Bau, an dem nun mehrere Generationen engagiert mitgewirkt hatten.



Heute sind die Akteure von damals in die Jahre gekommen oder zum Teil auch nicht mehr unter uns. Auch muss der Kirchengemeinderat darüber diskutieren, wie das Gebäude genutzt werden soll, das derzeit aufgrund der Corona-Bedingungen nicht bespielt werden kann. Für Gottesdienste und Gemeindenachmittage wäre eine vorrangige Winternutzung denkbar, wenn die Temperaturen Veranstaltungen in Leplow nicht zulassen.

Zunächst jedoch soll die besondere Bau- und Glaubensgeschichte mit einem Gottesdienst gewürdigt werden:

Am **23. April**, dem **Samstag nach Ostern** wollen wir diese kleine Kapelle mit einem Gottesdienst feiern und das Vermächtnis und die Leistung der Erbauerinnen und Erbauer in den Mittelpunkt stellen.

C. Wehring



Auf diese Weise konnten die Behrenwalder mit Fug und Recht von sich sagen: Das ist unsere Kirche, die haben wir mit unseren Händen und nach unseren Vorstellungen und Möglichkeiten erbaut. 1964 war es soweit. Im Advent wurde die kleine Kapelle Behrenwalde von Bischof

POSAUNENCHOR FEIERT 90. GEBURTSTAG

1931 wurde der Posaunenchor offiziell beim Landesposaunenwerk angemeldet. Eine kleine Truppe begleitete nun musikalisch den Gottesdienst, Geburtstage oder andere feierliche Anlässe. Daran hat sich auch 91 Jahre später nichts

geändert. Mit einem Jahr Verspätung wollen wir nun dieses Jubiläum mit ihnen feiern.

Am 7. Mai findet in Semlow zu diesem Anlass um 17 Uhr ein Gottesdienst statt, zu dem wir herzlich einladen.

B. Götsche

Angebote für Kinder und Familien

Liebe Eltern, liebe Kinder,

meine im letzten Recknitzboten angekündigte Freistellung hat sich um zwei Monate verschoben. Ich werde nun von März bis Juni 2022 nur für wenige Stunden in der Kirchengemeinde arbeiten, um Zeit für ein umfangreiches Bauprojekt in Schlemmin zu haben. Ab Juli bin ich dann wieder in gewohnter Weise als Gemeindepädagoge tätig.

Rückblick Krippenspiel

Trotz der Coronabeschränkungen konnten wir wieder mit zwei Gruppen ein klassisches Krippenspiel einstudieren und auch aufführen.



Insgesamt 17 Kinder beteiligten sich daran und haben auch mit ihrem kräftigen Gesang die Herzen der Gemeinde berührt.

Kindermusiktage

Vom 7. bis 10. Februar findet wieder ein Musikprojekt in Schlemmin statt. Vier Tage lang können wir im Dorfgemeinschaftshaus singen, spielen und verschiedene Instrumente ausprobieren. Zum Abschluss gibt es ein kleines Konzert.

Kinderkirchenimkerei

Die Ambrositos treffen sich ab April immer am ersten und dritten Dienstag im Monat um 16 Uhr in Schlemmin. Die Bienensaison beginnt für uns mit der Frühjahrsrevision und anderen vorbereitenden Arbeiten. Wir begleiten die Bienen in ihrer Entwicklung und hoffen natürlich auch auf eine gute Honigernte. Teilnahme ohne Altersbeschränkung.

Religionsunterricht

Immer freitags bin ich in der Recknitz-Grundschule, um mit den Kindern biblische Geschichten zu bearbeiten, zu singen und den Lauf des Kirchenjahres zu thematisieren. Ich plane, mit den Kindern der Schule einen Ostergottesdienst mitzugestalten. Ebenso soll es zu Himmelfahrt einen Beitrag im Regionalgottesdienst in Pantlitz geben. So kann eine Brücke zwischen Schule und Gemeindegemeinschaft gebildet werden.

Kinderfreizeit

Im Sommer planen wir wieder eine gemeinsame Fahrt. Vom 2. bis 9. Juli geht es nach Dechow, das liegt zwischen Ratzeburg und Gadebusch. Das Haus dort bietet Platz für 40 Personen. Es gibt einen See und sogar eine gläserne Molkeerei. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Seid herzlich begrüßt von
Wolfram Stornowski,
Telefon 01738355627



Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte mit Kindern erlebt.

Eine Woche vor Weihnachten hatte ich die Kinder der Kita Semlow eingeladen um die Krippe aufzubauen. Nur wenige Kinder konnten die Kirche von innen. Sie gingen leise zu zweit und mit Abstand in die Kirche. Bei der Stufe, die vom Turm ins Kirchenschiff führt, kam der erste Junge ins Stolpern, weil seine Blicke nach oben gerichtet waren. Nachdem er wieder festen Halt hatte, hörte ich ihn sagen: „Oh, wie im Märchen!“

Dann standen wir im Chorraum um die Krippe herum. Beeindruckend war für die Kinder der große, mit Strohsternen geschmückte Weihnachtsbaum. Ich begann zu erzählen vom Kaiser Augustus, der wissen wollte, wieviele Menschen in seinem Reich wohnen. Jeder musste an den Ort, wo er geboren wurde. Josef aus Nazareth war in Bethlehem geboren. Mit seiner Maria musste er nach Bethlehem. Ein Junge rief gleich: „Dann muss ich nach Flensburg.“ Andere mussten nach Berlin, Rostock, Stralsund usw. Ein Kind stellte fest: „Dann ist ja in Semlow keiner mehr!“ (Wir hätten somit das Herbergproblem gelöst.) Ich erzählte, dass der Weg von Nazareth nach Betlehem weit war. Und Maria erwartete ein Baby. Da wurden sofort Erfahrungen geteilt, wie das ist, wenn ein Baby im Bauch der Mama wächst. Nachdem wir



auch das geklärt hatten, wollten sie wissen, wie Maria und Josef nach Bethlehem gekommen sind. „Mit dem Auto?“ „Nein, zu Fuß!“ Die Kinder fanden den Weg von der Kita zur Kirche schon ganz schön lang.

Endlich kamen Maria und Josef dann in Bethlehem an, fanden in einem Stall eine Unterkunft und das Jesuskind kam dort zur Welt. Auch von Hirten, Engeln und Königen erzählte ich. Danach gingen wir in den Turm, sahen den

leeren Stall und einen großen Karton, den wir gemeinsam auspackten. Welch eine Freude! Es waren genau die Personen und Tiere darin, von denen wir gerade gehört hatten. So konnten die Kinder alle Figuren an ihren Platz stellen. Ein kleiner aufmerksamer Junge entdeckte im Stall auf dem Heuboden zwei Vögelchen. Ich hatte sie im vergangenen Jahr, während ich einen neuen Stall baute, als kleine

Beobachter des Geschehens an diesen Platz gesetzt. „Du hast uns noch nichts von den Vögeln erzählt.“ rief er mit heller Stimme. „Was machen die da?“ Ich überlegte kurz. In der Bibel steht davon nichts und ich sagte: „Vielleicht haben die Vögel ein fröhliches Lied angestimmt bei so einem freudigen Ereignis!“

Die Kinder standen staunend und betrachteten den Stall mit allen Krippenfiguren, bevor sie sich auf den langen Rückweg begaben.

D. Geier

Impressum:

Herausgeber: **Evangelische Kirchengemeinden Ahrenshagen-Pantlitz und Semlow-Eixen**
Redaktion: Wolfram Stornowski
Layout, Satz, Fotos (4): Bernd Rickelt – www.FotoWebPrint.de
Redaktionsschluss: 17. Januar 2022
Auflage: 1400 (gedruckt auf Umweltpapier)

2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie hat Armut und Ungleichheit noch verschärft. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des WGT 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“ Am Freitag, dem 4. März, feiern Menschen in

über 150 Ländern der Welt den WGT der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto: „Zukunftsplan - Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Die Frauen erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegenden Geschichte und der multi-ethnischen, -kulturellen und religiösen Gemeinschaft. Sie erzählen aber auch von Armut, Einsamkeit und Missbrauch. - Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter. Beim Gemeindenachmittag am Dienstag, dem 22. Februar, um 14 Uhr im Pfarrhaus Semlow lassen wir uns einstimmen auf das Thema des WGT. Zu Gast ist Petra Hornke aus Stralsund.

Der Gottesdienst zum WGT findet am **Samstag**, dem **5. März**, um **10 Uhr** in der

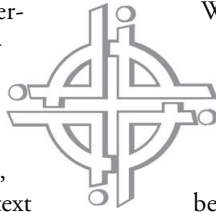
Kirche in **Semlow** sowie am **Sonntag**, dem **6. März**, um **10 Uhr** in **Ahrenshagen** statt.

Wer das Gottesdienst-Team verstärken möchte, melde sich gern bei Doris Geier (Telefon 038222-30210).

Ein gemeinsames Mittagessen wird es in diesem Jahr aus Pandemiegründen nicht geben. Doch seien sie unbesorgt, keiner wird hungrig nach Hause gehen!

Herzlich Willkommen!

D. Geier



„I Know the Plans I Have for You“
von der Künstlerin Angie Fox

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

WAHL DER KGRs 2022

Die Kirchengemeinderats-Wahl rückt in greifbare Nähe. Am 1. Advent dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte (KGR) neu gewählt. Beide KGRs Semlow-Eixen und Ahrenshagen-Pantlitz werden sich in Zukunft jeweils aus neun Mitgliedern zusammensetzen (8 gewählte Personen und Pastor). Jede und jeder kann sich einbringen, mitdenken, planen und gestalten. Je vielfältiger das Team, umso besser gelingt die Kirchenarbeit.

Hätten Sie Lust und Freude unser vielfältiges Kirchenleben zu unterstützen? Ob Handwerk, Finanzen, Organisation, Planung, Blumenschmuck, Geburtstagsbesuche, Kirchenkaffee oder Ahnenforschung ... – die Kirchengemeinde freut sich über Ihre Mitgestaltung! Sollten Sie sich vorab informieren wollen, sind Sie herzlich zu unserem öffentlichen Sitzungsteil eingeladen. KGR-Sitzungen mit öffentlichem Sitzungsteil werden in den Schaukästen bekanntgegeben.

Bei Interesse melden Sie sich gerne:
Pastor Christhart Wehring, Tel.: 038225-223
Marita Raben, Tel.: 0172-4264440 *M. Raben*

JUNGE GEMEINDE



In losen Abständen trifft sich immer mal wieder die Junge Gemeinde zu Spielen, Diskussionen und zum Klönen. Wer nach der Konfirmation dazu kommen möchte, kann sich gern beim Pfarramt melden.

AHRENSHAGEN-PANTLITZ

Gemeindenachmittage:

mittwochs am 23. Februar, 16. März, 13. April und 18. Mai in Altenwillershagen
donnerstags am 3. Februar, 17. März, 14. April und 19. Mai in Ahrenshagen

SEMLOW-EIXEN

Gemeindenachmittage:

dienstags 14 Uhr am 22. Februar, 15. März, 12. April und 10. Mai in Semlow

Mittagstreff für Alleinstehende:

donnerstags 12 Uhr am 17. März, 21. April und 19. Mai in Semlow

Frauenfrühstück

Der Seele etwas Gutes tun, mit anderen Frauen reden, ins Gespräch kommen und etwas Neues oder Altes über Gott und die Welt erfahren. Im August 2021 haben wir uns das erste Mal im Gemeinderaum Semlow getroffen und wir wollen es zu einem festen Termin in unserem Alltag werden lassen. An einem von allen Teilnehmerinnen reichhaltig gedeckten Tisch genießen wir das Beisammensein. Uns ist aber nicht nur das Essen wichtig. Wir versuchen auch, uns über anregende Themen auszutauschen. Wir freuen uns über die gute Annahme des Frauenfrühstücks 2021 und laden alle Frauen herzlich ein, 2022 teilzunehmen.

Termine: dienstags jeweils um 9 Uhr am 1. März, 5. April und 24. Mai in Semlow

D. Harder / C. Fischer

BAUMGRABANLAGE

Immer mehr Menschen wünschen sich ein Grab in einer Umgebung, mit der sie sich verbunden und in der sie sich aufgehoben fühlen. Ein Baumgrab bietet die Möglichkeit einer Beisetzung unter dem Schutz einer Baumkrone.

Auf dem Friedhof Eixen wurde, gleich neben der Kirche, die Möglichkeit der Baumbestattung geschaffen. Hier können auf einer Wiesenfläche im Wurzelwerk eines großen Baumes vererdbare Urnen mit der Asche der Verstorbenen bestattet werden. An einem Steinkreuz ist Raum für eine kleine Gedenktafel an die Verstorbenen. Hier ist auch eine Abstellfläche für Pflanzen und Blumen vorgesehen.

D. Himmelreich

FRIEDHOFSSATZUNG UND -GEBÜHRENORDNUNG SEMLOW-EIXEN

Die Kirchengemeinde Semlow-Eixen hat für ihre **Friedhöfe Semlow, Eixen, Leplow und Behrenwalde** die Satzung und Gebührenordnung den heutigen Anforderungen und Wünschen angepasst. Neu aufgenommen wurde eine Baumgrabanlage auf dem Friedhof in Eixen (siehe oben).

Die vier zu unserer Kirchengemeinde gehörenden, teils schon im 19. Jahrhundert angelegten und stets gepflegten Friedhöfe, werden leider immer leerer. Das ist eine große Herausforderung!

Die neue Satzung und Gebührenordnung wird in den Amtsblättern Ahrenshagen-Semlow, Recknitz-Trebeltal und Franzburg veröffentlicht. Des weiteren liegen sie zur Einsicht im Gemeinderaum Semlow und im Gemeindebüro Eixen aus.

M. Raben

AUFLÖSUNG FRIEDHOF- VERBAND AHRENSHAGEN

Einen Verband braucht man nur, wenn zwei lose Elemente zusammenkommen. Diese bestehende Erklärung durch unseren Verwaltungsleiter Thomas Papst war einleuchtend. Durch das Ausscheiden des „Elementes“ Kirchengemeinde Lüdershagen und damit auch der Friedhöfe Lüdershagen und Langenhanshagen, ist somit die Notwendigkeit eines Verbandes obsolet geworden.

Der Friedhofsverband Ahrenshagen stellt also zum 31. Dezember seine Tätigkeit ein und die Arbeiten werden in die jeweiligen Kirchengemeinden überführt. Es ist aber davon auszugehen, dass Satzung, Gebührensatzung und nicht zuletzt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeführt werden.

Allen Ehrenamtlichen, der Initiatorin Frau Dally und dem aktuellen Vorsitzenden Herrn Broncke an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

C. Wehring



Friedhof Pantlitz

Foto: B. Rickelt

JUBILARE

- 02.02. *Bärbel Griechen*, 81
 04.02. *Herrmann Wilking*, 91
Bruno Scheler, 87
 08.02. *Helga Schlüter*, 80
 16.02. *Edith Scharp*, 85
Thea Hess, 85
 17.02. *Edith Bartz*, 86
Gerda Wilmer, 81
 24.02. *Erika Senft*, 91
 26.02. *Ilse Seidlitz*, 85
 01.03. *Ursula Hirsch*, 86
 02.03. *Else Meyer*, 91
 07.03. *Egon Bunk*, 81
Edeltraut Wanke, 80
 08.03. *Ilse Riebe*, 83
 10.03. *Wilhelm Esch*, 70
 12.03. *Rita Stietzel*, 87
 21.03. *Friedhelm Wegner*, 86
 22.03. *Dietlinde Bartelt*, 83
 25.03. *Rüdiger Schülke*, 60
 27.03. *Brunhilde Wilking*, 88
 30.03. *Helmut Gröppel*, 84
 31.03. *Elfriede Gemblar*, 86
Wilfried Neumann, 83
 02.04. *Erika Niemeyer*, 85
Eleonore Kreuzt, 84
 06.04. *Gerda Bogadtke*, 90
 08.04. *Hedwig Weu*, 81
 14.04. *Jörg Zahn*, 60
 24.04. *Fritz Jahnke*, 81
 25.04. *Hildegard Hollberg*, 90
 27.04. *Richarda Wichet*, 65

Allen Jubilaren Gottes Segen!

Auch allen nichtgenannten Jubilaren herzliche Glück- und Segenswünsche. Gern kommen wir zu Ihrem Jubiläum. Ein kurzer Anruf im Vorfeld erleichtert uns die Planung. Vielen Dank.

Hinweis: Die hier aufgeführten Jubilare feiern 50., 60., 65., 70., 75. oder einen Geburtstag ab 80 Jahre.

- 28.04. *Klaus-Dieter Jieberjahn*, 80
 30.04. *Magda Köhler*, 87
 01.05. *Edward Bylina*, 65
 04.05. *Hans-Jürgen Zube*, 80
 06.05. *Hannelore Hildebrandt*, 80
 07.05. *Helga Wilking*, 84
 10.05. *Helga Kollin*, 83
 15.05. *Heinz Hildebrandt*, 81
 16.05. *Willi Schmidt*, 93
 17.05. *Christa Kammradt*, 84
 18.05. *Horst Braatz*, 83
 20.05. *Werner Junghans*, 81
 21.05. *Irmtraut Retzlaff*, 70
 28.05. *Siegrid Wegner*, 83

JUBILARE

- 14.02. *Bruno Gröner*, 81
 18.02. *Sigrid Schumacher*, 85
 20.02. *Erika Dikhoff*, 82
 21.02. *Siegfried Kowalski*, 83
 22.02. *Anette Thiel*, 60
 23.02. *Hilde Grape*, 86
 24.02. *Karl-Heinz Heckert*, 83
 25.02. *Kurt Gatz*, 83
 26.02. *Willi Vogt*, 92
 27.02. *Heideloire Pohl*, 75
 28.02. *Roswitha Wilbelms*, 60
 11.03. *Christian Bentzien*, 81
 25.03. *Heinz Klockzien*, 82
 01.04. *Siegfried Marks*, 65
 08.04. *Gerd Holz*, 70
 10.04. *Erika Pede*, 89
 12.04. *Jürgen Stüwe*, 83
 24.04. *Elfriede Dombrowski*, 86
 01.05. *Gertrud Schulz*, 86
 07.05. *Ingrid Ehmann*, 83
 13.05. *Klaus Raddatz*, 65
 18.05. *Irmtraud Gatz*, 80
 22.05. *Karl Eickenjäger*, 90
 27.05. *Hellfried Stelter*, 60
 29.05. *Helga Stoll*, 81
 30.05. *Fritz Haase*, 75

SILBERHOCHZEIT

*Astrid und Uwe Dikhoff
Cäcilia und Fred Johannemann*

BESTATTUNGEN

*Jochen Heiden
Margarete Nehmer*

BESTATTUNGEN

*Irmtraud Sommerfeldt
Heike Urtel
Edith Sdrenka
Ulrich Braun*

**„Bettete ich mich bei den Toten, siehe,
so bist Du auch da. (Psalm 139)**



ADRESSEN UND KONTAKTE

AHRENSHAGEN-PANTLITZ

Pastor *Christhart Wehring*
Priesterei 5, 18320 Ahrenshagen
Telefon: 038225-223
E-Mail: ahrenshagen@pek.de
Internet: www.ev-kirche-ahrenshagen.de

Diakonie Sozialstation

Bärbel Temme, Telefon: 038227-59820

Chorleiter

Thomas Franke, Telefon: 03821-4791610

Gemeindepädagoge (Arbeit mit Kindern):
Wolfram Stornowski, Telefon: 038225-51128

Friedhofsverbandsvorsitzender

Harald Brondke, Telefon: 038225-51462

Geschäfts- und Spendenkonto

IBAN: DE24 1309 1054 0002 3737 42
BIC: GENODEF1HST (Pomm. Volksbank)

SEMLOW-EIXEN

Pastor *Christhart Wehring*
Telefon: 038225-223
E-Mail: ahrenshagen@pek.de

Gemeindebüro: nach telefonischer Absprache
Lydia Löffler, Telefon: 038222-437

E-Mail: eixen-buero@pek.de

KGR Vorsitzende

Marita Raben, Telefon: 0172-4264440

Friedhofsangelegenheiten

Christiane Balzer, Telefon: 0170-8401928

Gemeindepädagoge (Arbeit mit Kindern):
Wolfram Stornowski, Telefon: 0173-8355627

Kirchenführungen Semlow

Doris Geier, Telefon: 038222-30210

Geschäfts- und Spendenkonto

IBAN: DE72 1505 0500 0540 0001 08
BIC: NOLADE21GRW (Spk. Vorpommern)

GOTTESDIENSTE

6. Februar, 4. Sonntag v. d. Passionszeit

09:00 Uhr **Schlemmin**, *Wehring*

10:00 Uhr **Semlow**, *Wehring*

13. Februar, 3. Sonntag v. d. Passionszeit

09:00 Uhr **Ahrenshagen**, *Tschirpke*

10:00 Uhr **Eixen**, *Tschirpke*

26. Februar, Samstag

17:00 Uhr **Semlow**, *Wehring*

27. Februar, Sonntag v. d. Passionszeit

10:00 Uhr **Tribohm**, *Wehring*

10:00 Uhr **Leplow**, *Tschirpke*

5. März, Samstag, Weltgebetstag

10:00 Uhr **Semlow**, *Geier*

6. März, Sonntag Weltgebetstag

10:00 Uhr **Ahrenshagen**, *Team*

13. März, Sonntag Reminiszerer

09:00 Uhr **Schlemmin**, *Wehring*

10:00 Uhr **Eixen**, *Wehring*

20. März, Sonntag Okuli

10:00 Uhr **Semlow**, *Wehring*

27. März, Sonntag Lätare

10:00 Uhr **Tribohm**, *Wehring*

10:00 Uhr **Leplow**, *Tschirpke*

3. April, Sonntag Judika

09:00 Uhr **Schlemmin**, *Wehring*

10:00 Uhr **Semlow**, *Wehring*

15. April, Karfreitag

09:00 Uhr **Ahrenshagen**, *Wehring*, Abendmahl

10:00 Uhr **Eixen**, *Wehring*, Abendmahl

17. April, Ostersonntag

06:00 Uhr **Semlow Kapelle**, *Tschirpke*

10:00 Uhr **Tribohm**, *Wehring*

14:00 Uhr **Semlow**, *Wehring*

23. April, Samstag nach Ostern

14:00 Uhr **Kapelle Behrenwalde**, *Propst*

Panknin (angefragt), Posaunenchor

1. Mai, Sonntag Miserikordias

09:00 Uhr **Schlemmin**, *Wehring*

10:00 Uhr **Eixen**, *Wehring*

7. Mai, Samstag

17:00 Uhr **Semlow**, Festgottesdienst

zum Posaunenchorjubiläum

15. Mai, Sonntag Kantate

10:00 Uhr **Ahrenshagen**, *Wehring*,

Festgottesdienst

22. Mai, Sonntag Rogate

10:00 Uhr **Tribohm**, *Wehring*

10:00 Uhr **Leplow**, *Tschirpke*

26. Mai, Donnerstag, Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr **Pantlitz**, *Wehring*, Posaunenchor,

Vorstellung der Konfirmanden

5. Juni, Pfingstsonntag, Konfirmation

10:00 Uhr **Eixen**, *Wehring*

14:00 Uhr **Ahrenshagen**, *Wehring*

Technik-Center
EIXEN GmbH

Semlower Straße 14, 18334 Eixen